

ben hat, in einerley Format zusammen haben möchten.

Der seel. Vogel fieng diese seine Arbeit bey sehr kränklichen Umständen an, er hoste aber doch, daß er sie würde zu Ende bringen, und damit er sich ganz allein damit beschäftigen und zugleich desto besser für die Wiederherstellung seiner Gesundheit sorgen möchte; so begab er sich gegen das Ende des Sommers 1775 nach Altorf zu seinem Herrn Bruder, dem dasigen Doctor und Professor der Arzenegelahrheit, und bediente sich desselben Raths bey seiner Krankheit. Allein, aller angewandten Mittel ungeachtet, geschah doch dasjenige, was man schon längst besorget hatte, und dieser gelehrte und arbeitsame Mann starb in Altorf den 12ten Februarii 1776 in seinen besten Jahren, zu großer Betrübniß seiner Anverwandten und Freunde, an der Schwindtsucht. Er ersuchte kurz vor seinem Ende den Hrn. Doctor Doederlein, daß er das Uebrige bey dieser Ausgabe besorgen und seine Stelle vertreten möchte; derselbe hat auch von dem 20sten Kapitel Jeremiä an einige kurze und nützliche Zusätze, so viel die Eilfertigkeit der ihm vergönnten Zeit erlaubte, indem er nur die Nebenstunden in 7 Wochen daran hat wenden können, geliefert.